

## Neues PERRY RHODAN-Mousepad

Schnell ausverkauft (?) –jetzt wieder erhältlich

Weil sich die Mondlandung im Juli 2019 zum fünfzigsten Mal jährt, hat *Arndt Drechsler* für den PERRY RHODAN-Roman mit der Nummer 3022 - „Bulls großes Spiel“ von *Michael Marcus Thurner* – ein besonderes Cover gestaltet. Neben dem „herkömmlichen“ Umschlag wurde noch ein sogenannter Umleger produziert: [www.facebook.com/watch/?v=423521928375249](http://www.facebook.com/watch/?v=423521928375249) .

Das Motiv des Umlegers zielt nun dieses PERRY RHODAN-Mousepad. Es hat das Format 24 x 19 cm und ist exklusiv im PERRY RHODAN-OnlineShop erhältlich.

Ob das zunächst auf 100 Stück limitierte PERRY RHODAN-Mousepad (Preis: 13,99 EURO) tatsächlich innerhalb weniger Stunden ausverkauft war, es nur ein Problem im Onlineshop gab oder nachproduziert wurde ist nicht bekannt – jedenfalls ist es erhältlich auf

<https://perry-rhodan.net/shop/item/9999900003826/perry-rhodan-mousepad> -eh-

## Return To Telepathic Heights

Klassisches *Johnny Bruck*-Titelbild als Plattencover

Das Titelbild von PERRY RHODAN Band 400 „Menschheit im Zwielficht“ (Autor *K. H. Scheer*) hat sich die britische Band „A Sagittariun“ für ihre dritte Veröffentlichung ausgesucht. Das 1969 von *Johnny Bruck* geschaffene eindrucksvolle Gemälde ist ein Klassiker unter den Titelbildern der Serie.

Wer sich das daraus entstandene Cover ansehen, sich über die Band informieren und in die ausschließlich als Vinyl-LP erschienene Veröffentlichung reinhören möchte wird hier fündig:

<https://asagittariun.bandcamp.com/album/return-to-telepathic-heights> -eh-

## Die heimliche ATLAN-Buchreihe

Inzwischen sind 38 Hardcover erschienen

Zeitweise parallel zu den ATLAN-Büchern - die so genannten „Blaubände“ erschienen 1992 bis 2014 mit 45 Ausgaben im **Moewig Verlag** – gab und gibt es seit 2009 auch ATLAN-Hardcover-Ausgaben in grünem Einband. **Perrypedia** – die PERRY RHODAN-Internetdatenbank – beschreibt diese wie folgt:

„Hardcover-Ausgaben der Atlan-Taschenbuchserien, offiziell die »Edition Perry Rhodan«, werden zur eindeutigen Kennzeichnung Grünbände oder Atlan-Grünbände genannt, manchmal auch »Edition Atlan«. Die Inhalte und Titelbilder der Bücher entsprechen denen der Taschenbuchausgaben.

Sie wurden zwischen 2009 und 2015 von der inzwischen nicht mehr existierenden Handelsgruppe **BS Editionen** vertrieben. Die Grünbände werden seit April 2016 mit Neuveröffentlichungen vom Verlag **Edel Germany GmbH** angeboten.

Nachdem mit Band 34 alle bisher erschienen Taschenbücher neu aufgelegt waren, wurden ab 2018 je drei Hefte der Atlan Miniserie Traversan neu veröffentlicht.“

<https://www.perrypedia.proc.org/wiki/Gr%C3%BCnb%C3%A4nde>

Der zuletzt erschienene Titel „Arkons letzter Schlag“ (Nummer 38 der Reihe) stellt zugleich die Neuveröffentlichung der Original-Heftromane 10 „Das Zauberhirn-Projekt“ von *Rainer Hanczuk*, 11 „Duell auf Arkon“ von *Hans Kneifel* und 12 „Finale für Traversan“ von *Rainer Castor* aus dem Jahr 1998 dar. Die Titelbilder aller „Grünbände“ stammen von *Arndt Drechsler*.

Ob die Reihe, die ausschließlich von Abonnenten der „Edition Perry Rhodan“ bezogen werden kann, fortgesetzt wird ist bisher nicht bekannt. Leider sieht auch PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* „keine Möglichkeit, wie man sie bestellen kann. Das ist mir sehr unangenehm“ schreibt er im PERRY RHODAN Forum.

<https://forum.perry-rhodan.net/viewtopic.php?f=6&t=9211&p=665011&hilit=traversan#p664995>



## Onryonen auf Youtube

Seit 2014 gibt es die größte Science-Fiction-Serie der Welt auch auf dem wichtigsten Videoportal im Internet. In verschiedenen Rubriken werden auf dem **YouTube**-Kanal „Perryversum“ die unterschiedlichsten Videos gezeigt.

*Benjamin Hary* alias *Ben Calvin Hary* betreut und gestaltet die Inhalte des **YouTube**-Kanals. Der deutsche Science-Fiction-Autor und gelernte Mediengestalter lebt in Saarbrücken, wo er derzeit für die Online-Redaktion der „Saarbrücker Zeitung“ verantwortlich ist. Er stieg 2016 mit dem Roman „Die Kristallzwillinge“ in der Serie PERRY RHODAN-Arkon ins Perryversum ein. Am 26. Juli 2019 erscheint mit „Welt des ewigen Todes“ ein weiterer PERRY RHODAN-Roman von *Ben Calvin Hary*. Es ist der vierte Teil der Serie PERRY RHODAN-Mission SOL.

Seit einigen Tagen ist ein neues Video auf unserem **YouTube**-Kanal zu finden: Der erste Eintrag im Galaktischen Völkerindex beschäftigt sich mit einem relativen Neuzugang unter den Völkern der Milchstraße. Die Onryonen sind ein geheimnisvolles und faszinierendes Volk, das in diesem Video in den Mittelpunkt gestellt wird.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

Hier geht es zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=Jk4-aUspPk&t=5s> -eh-

## Kreis-Archiv geschlossen

Wie *Christina Hacker* berichtet schloss *Johannes Kreis* völlig unerwartet nach fast 20 Jahren seine Homepage. Mit seinen zahlreichen Rezensionen war sie eine interessante Quelle nicht nur für PERRY RHODAN-Fans.

<https://www.christina-hacker.de/2019/07/das-kreis-archiv-schliesst/>

## Stammtisch – Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich in der Regel an **jedem ersten Donnerstag im Monat** jeweils ab 18:00 Uhr in der

### Gaststätte St. Benno Einkehr

in der Stadelheimerstraße 71 in München-Giesing. Für uns ist der zweite Nebenraum links nach dem Eingang reserviert.

Hier die weiteren Termine für das zweite Halbjahr 2019:

5. September 2019

**10. Oktober 2019**

(Bitte daran denken:

**2. Donnerstag wegen Feiertag!**)

7. November 2019

5. Dezember 2019

Unser Stammtisch im Internet:

[www.prs.m.clark-darlington.de](http://www.prs.m.clark-darlington.de)

...und bei **Facebook**:

[www.facebook.com/groups/221604394523698/](https://www.facebook.com/groups/221604394523698/)

## Stammtisch

### Doctor Who München

Fans der Science-Fiction-Kultserie DOCTOR WHO treffen sich seit mehr als zehn Jahren - in der Regel am letzten Sonntag im Monat.

Die Abende finden in wechselnden Lokalisationen statt, wer Interesse hat wende sich bitte an den Kontakt der des Stammtisches **Jürgen Müller**:

[jmueller76@ymail.com](mailto:jmueller76@ymail.com)

## PERRY RHODAN: Titelvorschau und mehr

### PERRY RHODAN:

3024	Der Geist von Hellgate	<i>Verena Thomsen</i>
3025	Ich erinnere mich	<i>Wim Vandemaan / Christian Montillon</i>
3026	Atlan und die Kristallklaven	<i>Michael Marcus Thurner</i>
3027	Zurück nach Arkon	<i>Hubert Haensel</i>
3028	Die Kristallgetreuen	<i>Uwe Anton</i>
3029	Angriff der Signaten	<i>Uwe Anton</i>
3030	Der Arkonide und der Roboter	<i>Oliver Fröhlich</i>
3031	Die Gewaltigen von Everblack	<i>Susan Schwartz</i>

[www.perrypedia.proc.org](http://www.perrypedia.proc.org)

12-seitiger Sonderteil „50 Jahre Mondlandung – Realität und Fiktion“ in PERRY RHODAN 3022: Gastautor *Andreas Eschbach*, das Autorenteam und auch die PERRY RHODAN-Stammzeichner schildern ihre Erinnerungen an das Ereignis. Außerdem erhielt der Roman mit der Bandnummer 3022 mit einem zusätzlichen Umleger quasi ein zweites Cover: [www.facebook.com/watch/?v=423521928375249](https://www.facebook.com/watch/?v=423521928375249)

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

In PERRY RHODAN Band 3019 zeigt eine Reißzeichnung von *Johannes Fischer* den Hypertrans-Progressorantrieb der RAS TSCHUBAI.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

Die Postkarten-Collection 13 mit Reißzeichnungsmotiven gibt es für alle Besucher beim PERRY RHODAN-Stammtisch in München am 1.8.2019 – solange Vorrat reicht! -eh-

### PERRY RHODAN - Mission SOL:

5	Strafkolonie der Ksuni	<i>Olaf Brill</i>
6	Das Orakel von Takess	<i>Hermann Ritter</i>
7	Eine kosmische Bestimmung	<i>Marc A. Herren</i>

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

### Taschenbuch-Trilogie „Dunkelwelten“:

Schwarze Saat	<i>Michael Marcus Thurner</i>	
Schwarze Frucht	<i>Robert Corvus</i>	
Schwarze Ernte	<i>Madeleine Puljic</i>	(EVT 30.08.2019)

### PERRY RHODAN SILBERBAND:

147	Psychofrost	(September 2019)
148	Die Macht des Träumers	(November 2019)

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

### PERRY RHODAN NEO:

206	Letzte Hoffnung Mimas	<i>Arno Endler</i>
..207	Einsatz auf Ertrus	<i>Susan Schwartz</i>
208	Die Winde von Epsal	<i>Rainer Schorm</i>
..209	Der Krieg in meinem Kopf	<i>Rüdiger Schäfer</i>

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

Zusammenstellung: -eh-

## Neulich in der ESPOST-Redaktion...

Der fünfzigste Jahrestag der ersten Mondlandung ging auch an der **ESPOST** – Redaktion nicht spurlos vorüber. Allerdings sind Missverständnisse nicht immer vermeidbar...



Danke an *Erich Loyd* alias *ERIC* für diesen Cartoon



## ZERO GRAVITY

Bericht zur Ausstellungseröffnung in München

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen hatten sich (geschätzt) mindestens zweihundert Besucher zur Ausstellungseröffnung am Abend des 50. Jahrestages der ersten bemannten Mondlandung eingefunden. Angelockt vom Neonröhren-Schriftzug „ASTRONAUT“ am Zugang zu den Räumlichkeiten war der Weg in die mit silberner Spiegelfolie ausgekleideten Souterrain-Räume der **ERES-Stiftung Kunst und Wissenschaft** nicht zu verfehlen. In diesem spacigen Ambiente laschten die Besucher dicht gedrängt ab 19.00 Uhr den einführenden Worten und Erläuterungen von Kuratorin *Sabine Adler* zur Ausstellung.



Foto: Erich Herbst

Unter dem Titel „ZERO GRAVITY“ zeigt sie „künstlerische Positionen im Kontext einer eigens für die Schau entwickelten heterotopischen Rauminstallation des Medienkünstlers *Peter Kogler*. Ein verspiegeltes Environment ermöglicht es dem Betrachter, in einen virtuellen Kosmos einzutauchen, der raumreflektive Arbeiten der 60er-Jahre von *Andy Warhol*, *Robert Rauschenberg* oder *Sol LeWitt* mit aktuellen Werken von *Gregor Hildebrandt*, *Hans Schabus* oder *Sonia Leimer* schwerelos verbindet“, wie die [Internetseite der Ausstellung](#) erläutert.

Weiter heißt es: „Gleichwertig neben der Kunst werden technische Exponate rund um die Raumfahrt, visionäre Architekturentwürfe sowie Ikonen der Popkultur präsentiert. Ebenso umfasst die Ausstellung eine kritische Auseinandersetzung mit historischen Wegbereitern der Raumfahrt wie dem Raketeningenieur *Wernher von Braun*. Ein umfassendes Wissenschaftsprogramm wirft Schlaglichter auf aktuelle Forschungsprojekte rund um den Mond als Rohstoffquelle und Zwischenstation für künftige Marsmissionen. Denn: Plötzlich ist der Mond wieder wichtig!“

Nicht alle trotzten den aufgrund der großen Besucherzahl unvermeidbaren „Backofen-Temperaturen“ und erfreuten sich vor der Location an der frischen, aber immerhin noch über 30 Grad warmen Außenluft.

Nach einem kurzen Plausch mit Stammtisch-Kollege *Thomas Krieger*, der gemeinsam mit **VfR**-Kollegen die Ausstellungseröffnung besuchte, beschloss ich die intensivere Besichtigung der Ausstellung auf einen etwas ruhigeren (und kühleren) Tag zu verschieben.

*Erich Herbst*

Die Ausstellung wird bis 30. November 2019 in den Räumen der **ERES-Stiftung Kunst und Wissenschaft** in München, Römerstraße 15 gezeigt. (Sommerpause: 11. August bis 2. September 2019), Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Samstag jeweils 11.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, der Eintritt ist frei.

Informationen zu den teilnehmenden Künstlern und den technischen Exponaten, zum Angebot rund um die Ausstellung (Führungen, begleitendes Wissenschaftsprogramm, Katalog, Presse-echo) und zahlreiche Links zu Presseartikeln gibt es auf der Internetseite:

<https://eres-stiftung.de/programm/zero-gravity>

-eh-

## ColoniaCon 24 – Voranmeldefrist verlängert

Die Veranstalter des **ColoniaCon 24** – er findet am 23. und 24. Mai 2020 statt – haben die Ermäßigung der Anmeldung bis zum 31.08.2019 verlängert! Wer sich bis dahin anmeldet zahlt nur 12,00 EURO für beide Tage.

Auch zum **ColoniaCon 24** wird es wieder ein Conbuch geben. Artikel und Grafiken - Texte bitte nur als RTF- oder Textdatei - bitte an die Redaktion: *Ralf A. Zimmermann* [programm@coloniacon.de](mailto:programm@coloniacon.de). Redaktionsschluss ist der 25.01.2020.

Ausführliche Informationen zum **ColoniaCon 24** gibt es auf der Homepage [www.coloniacon.de/der-con](http://www.coloniacon.de/der-con), der folgende Link führt euch direkt zur (Vor-)Anmeldung: [www.coloniacon.de/anmeldung/besucher](http://www.coloniacon.de/anmeldung/besucher).

-eh-

## Veranstaltungstipps

Hinweis: Infos zu weiteren aktuell noch laufenden Dauerveranstaltungen gibt es in **ESPOST 247** auf Seite 1.

Noch bis 30. November 2019  
Ausstellung ZERO GRAVITY –  
Details siehe links.

<https://eres-stiftung.de/programm/zero-gravity>

Noch bis 5. Januar 2020:

„Aufbruch ins All – Raumfahrt erleben“: Ausstellung im **Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF)** in Paderborn Mehr dazu auf

<https://event.dfr.de/event/aufbruch-ins-all-raumfahrt-erleben/>

Danke an *Rudi Fries* für diesen Hinweis

3. und 4. August 2019:

**23. Weltmeisterschaft des PERRY RHODAN-Sammelkartenspiels** in Offenbach bei Frankfurt/Main. Mehr dazu [www.prsks.de](http://www.prsks.de).

Danke an *Helmut Anger* für den Hinweis

15. bis 19. August 2019:

**Worldcon 2019** im **Convention Centre Dublin**.

[www.dublin2019.com](http://www.dublin2019.com)

4. September 2019:

*Manne Spitzer* liest um 19.30 Uhr im **Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde** in Münster aus dem PERRY RHODAN-Heft 4 „Götterdämmerung“.

<https://www.lwl.org/lwlkalender/VeranstaltungAction.do?sessionId=1345BB4EA4751CC6B27B9870105A1D13?id=1060062>

8. September 2019:

*Manne Spitzer* liest um 20:00 Uhr im **Zeiss Planetarium Bochum** aus dem PERRY RHODAN-Heft 4.

[https://www.planetarium-bochum.de/de\\_DE/calendar/perry-rhodan-goetterdaemmerung.16016274](https://www.planetarium-bochum.de/de_DE/calendar/perry-rhodan-goetterdaemmerung.16016274)

14. September 2019:

**3. BrühlCon**. Anmeldungen bitte an [volker.hoff@arcor.de](mailto:volker.hoff@arcor.de). Mehr Infos auf <https://bruehlcon.de/3-perry-rhodan-bruehlcon-am-14-09-2019/>

28. und 29. September 2019:

**GUT-Con 2019** im **Kulturgut Haus Nottbeck** in Oelde-Stromberg.

<http://gut-con-2019.terranscher-club-eden.com/>

28. und 29. September 2019:

**German Comic Con Berlin**

<https://germancomicon.com/berlin/>

28. bis 29. September 2019:

**12. Science-Fiction-Treffen** im **Technik Museum Speyer**

<https://speyer.technik-museum.de/de/science-fiction-treffen>

3. bis 6. Oktober 2019:

**6. Deutsche Scheibenwelt Convention** in Witzenhausen / **Burg Ludwigstein**.

[www.scheibenwelt-convention.de/](http://www.scheibenwelt-convention.de/)

12. Oktober 2019:

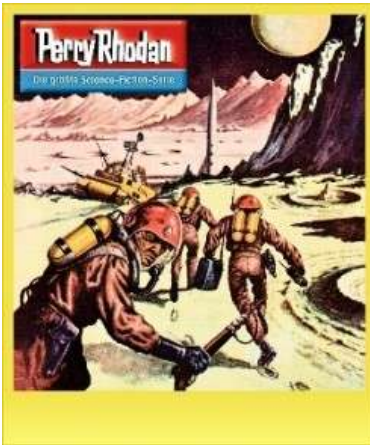
**50 Jahre „Nummer 6“** (The Prisoner) ab 11 Uhr im Nordstadtzentrum, Reichenberger Str. 9, 35390 Gießen (Hessen). Details auf [www.match-cut.de/nr6de/nr6de.htm](http://www.match-cut.de/nr6de/nr6de.htm)

Zusammenstellung: -eh-

## **Spucke, Schweiß und Tränen**

### Ein Werkstattbericht zur neuen PERRY RHODAN-Briefmarke

Die Idee, eine neue PERRY RHODAN-Briefmarke zu produzieren, entstand im Bruchteil einer Sekunde, alles was danach kam, dauerte ungleich länger.



© Pabel Moewig Verlag KG Illustration: Johnny Bruck

Die Konzipierung war immerhin an einem gemeinsamen Abend mit *Wolfgang Zenker* geschafft. Ausgehend vom Titelbild des Romans Nummer 1, in dem Perry Rhodan auf dem Mond landet, geschrieben von *K. H. Scheer* und von *Johnny Bruck* furios in Szene gesetzt, war in erster Linie ein geeigneter Ausschnitt des Bildes zu finden. Aufgrund der unterschiedlichen Formate von Heft und Briefmarke war es nicht möglich, das ganze Titelbild abzubilden (d.h. möglich wäre es natürlich schon gewesen, hätte aber optisch nicht gut gewirkt und wäre vor allem sehr klein gewesen). Erde oder nicht Erde, das war hier die Frage, und wir entschieden uns dann für eine „Halberde“ (nicht zu verwechseln mit Mittel Erde). Zur Abrundung arbeiteten wir noch zwei Variationen aus, aber der erste Entwurf fand auch das Wohlwollen des Verlages und so wurde eine qualitativ gute Druckvorlage erstellt, die man auf die Bestellseite der **Österreichischen Post AG** hochladen konnte. Da wir schon verdammt knapp dran waren, gönnten wir uns den Express-Aufschlag von 10 Euro und bekamen dann tatsächlich drei Tage später die fertigen Markenbögen.

Parallel dazu gab es bereits die ersten Infos für die PERRY RHODAN-Philateliefans. Von den meisten war bekannt, dass sie auch weitere RHODAN-Exponate haben wollen, doch diesmal bot sich die einmalige Gelegenheit, den Beleg mit einer offiziellen Marke der **Österreichischen Post AG** zum Jubiläum der Mondlandung zu kombinieren und so nicht nur einen Sonderstempel, sondern auch einen Ersttagsstempel abgeschlagen zu bekommen. Das Problem war jedoch – diese Marke hatte einen Nennwert von 4,20 EURO, und das kann man natürlich niemandem ungefragt zumuten. So liefen zahlreiche Mails hin und her und im Zuge dessen wurden auch gleich diverse Sonderwünsche geäußert. Um nicht den Überblick zu verlieren, verstaute ich das alles in einer Excel-Liste, die sich ständig erweiterte. Und es kamen tatsächlich zahlreiche Bestellungen für die „erweiterte Version“ mit der Zusatzmarke, so dass ich insgesamt drei Mal auf die Post fahren musste, um die Marke nachzukaufen (beim dritten Mal wurde ich vom Postbeamten schon mit einem großen Grinsen begrüßt, das ihm im Übrigen später noch vergehen sollte, als ich mit den Unmengen an gestempelten Kuverts kam). Aber auch eine Rolle 10-Cent-Marken wurde benötigt als Zusatzfrankatur für die Briefe nach Deutschland.



© Österreichische Post AG

Dann folgte die Erstellung des Schmuckkuverts. Es sollte das Motiv drauf sein, etwas Text, und es sollte genug Platz bleiben für Marke, Stempel und Adresse. Zur Konzipierung hatte ich mir aus dem Internet und aus einer aktuellen Briefmarkenzeitschrift Bilder und Scans der Marken und Stempelabdrücke gezogen, um in CorelDRAW 1:1-Modelle zu erstellen. Insgesamt wurden zwei Varianten benötigt – eine für die PERRY RHODAN-Marke mit Sonderstempel und die andere für die Kombination der PERRY RHODAN -Marke mit der Postmarke und den zusätzlichen Ersttagsstempel, aber auch das war eigentlich an einem langen Abend erledigt. Ich legte nur kurz eine Pause ein, in der ich noch rasch 200 Kuverts bestellen musste, weil ich keine mehr vorrätig hatte – Kuverts, die sich im Laserdrucker gut bedrucken lassen. Apropos gut bedrucken – die Farbkartuschen waren so gut wie aus, also noch rasch eine Bestellung an den Tonershop rausgelassen, um die Kartuschen dann am nächsten Tag abzuholen.

Dann kam das große Reißen und Zerlegen. Bei den PERRY RHODAN-Marken war das nicht so schwierig, wenn man etwas Übung hat, und es kam auch nur eine Marke zu Schaden. Anders war es bei der Mondmarke der Post. Die Marke war in einen Block eingefügt, und zwar noch so, dass sie sich in einer Ecke des Blockes befand, und ganz dünne Seitenteile um eine Marke herum sind schwierig abzutrennen. Hier war viel Fingerspitzengefühl und vor allem viel Knicken und Falzen gefragt, um die Marke unverletzt aus dem Block rauszufummeln. Die Markenstücke wurden dann in kleinen Schächtelchen verstaut und erst mal beiseitegelegt.

Mittlerweile wurden die Kuverts geliefert. Jetzt begann also das große Drucken im Farblaser-Jet. Die Verschlusslasche der Kuverts einstecken, damit sich im Drucker nichts verheddert und rein in die Papierlade. Druck starten, Kuverts ausdrucken mit den richtigen Größen- und Papierstärkeinstellungen. Ein Kuvert, zwei, drei, vier, fünf Kuverts, dann war Sense. Papierstau. Steckengebliebenes Kuvert entfernen, wieder starten, drucken. Diesmal nur ein Kuvert, dann kam wieder der Papierstau. Dieses Prozedere wiederholte ich etwa 10 Mal, bis ich entnervt, verzweifelt und fluchend das Handtuch schmiss. Meinen Tintenstrahldrucker, mit dem das schon mal besser funktioniert hatte, hatte ich schon länger eingemottet. Einen halben Tag lang versuchte ich, diesen wieder zu aktivieren, gab dann aber schließlich auch auf. Also weiter mit dem Laserdrucker. Pro behalber druckte ich nur ein Kuvert, rief das Menü wieder auf und druckte noch ein Kuvert, und siehe da, es klappte. Das heißt, jedes Kuvert einzeln ausdrucken funktionierte, und so investierte ich einige Stunden, in denen ich monoton immer und immer wieder denselben Vorgang wiederholte, hundertfach.



Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle bleiben, dass durch die Hitze beim Drucken die Lasche auch leicht verklebte, das heißt, ich hatte ein langes dünnes Metallstäbchen bereitliegen (BTW ein Stäbchen aus einer PERRY RHODAN-Stabsammelpappe), mit dem ich jedes Kuvert, wenn es aus dem Drucker kam, entsprechend traktieren musste, dass sich die Lasche wieder löste und geöffnet werden konnte. Soweit, so gut.

Jetzt begann das lustige Kleben. Als Markensammler des alten Schlages bestellten wir natürlich keine Selbstklebemarken, sondern gummierte. Und auch die Marken der Post waren gummiert. Lediglich die wenigen 10-Cent-Zusatzmarken, die ich benötigte, klebten von selbst. Aufgrund schlechter Erfahrung mit Schwämmchen (die Marken und dann auch das Kuvert werden dadurch zu sehr aufgeweicht) kam die Zunge zum Einsatz, neben mir ein großes Glas Wasser zum Feuchthalten. Ich hoffe, die verschickten Kuverts werden nicht irgendwann mal Beweisstück bei einem Gewaltverbrechen, weil da jedenfalls meine DNA gefunden wird.

Hunderte Marken und zwei Tage später lagen ein paar große Stapel Kuverts vor mir. Jetzt galt es noch zu schauen, wer was kriegt und an den richtigen Mann bzw. die richtige Frau zu bringen. Dazu hatte ich meine WORD-Kenntnisse für Seriendruck aufgefrischt und aus den Excel-Listen eine Druckvorlage für Etiketten erstellt. Über die diesbezüglichen Schwierigkeiten will ich gar nicht beginnen zu berichten. Jedenfalls war der erste Probedruck mehr als entmutigend. Der Druck und die Etiketten passten nicht wirklich zusammen. Das hatte den Grund, dass meine (Billigsdorfer) **Sattleford** Etiketten nicht das Format 48,5 mm mal 25,4 mm hatten, sondern das Format 48,8 mm mal 25,4 mm. Der Teufel lag also im Detail der 0,3 Millimeter, die alles zunichte machten – dieses Sonderformat kann man in WORD nicht einstellen. Also rasch noch bei Amazon **HERMA**-Etiketten bestellt, und mit diesen funktionierte es dann.

Das Bekleben der rund 200 Kuverts war dann nur noch ein Klacks. Moment, bevor ich vergesse – mehrere der Kuverts waren auch noch zu befüllen mit diversen Markenbestellungen, sofern sie hineinpassten. Bögen und größere Stücke muss ich sowieso mit getrennter Post verschicken.



War's das jetzt? Fast! Anfangs hatte ich befürchtet, die Belege erst nach dem 20. Juli 2019, also dem Ersttag, einreichen zu können, damit sie nachgestempelt und dann verschickt werden. Es ging sich jedoch auf den Tag genau aus, dass ich die Kuverts noch vorher auf die Post bringen konnte und sie dem Schicksal der Postler überlassen konnte, die sie hoffentlich laut eigens angefertigter Muster abstempeln werden, hoffentlich mit dem richtigen Datum (nicht wie bei der *Leo Lukas*-Marke zuletzt erst zwei Tage später), hoffentlich keinen der Briefe unterwegs verlieren und diese hoffentlich nicht so in den Briefkasten quetschen, dass sie beschädigt werden (die Einlage einer Kartonkarte bzw. einer Markensteckkarte wird das hoffentlich verhindern). An dieser Stelle gleich noch vielen Dank an die Fans, die bereits den Unkostenbeitrag dafür überwiesen haben!

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass die Marke gefällt, dass die Belege dazu gefallen und dass vor allem alles gut ankommt.

Ad Astra

Erich Loydl

Official Agent for the Postal Administration of the Solar Empire

Danke an Erich Loydl für diesen Beitrag

\*\*\* \*\*

Marken und Belege können demnächst hier bestellt werden: [www.frostrubin.at/shop/](http://www.frostrubin.at/shop/). Auch bisher vom **PERRY RHODAN Stammtisch Wien** verausgabte Marken und Belege können – soweit noch verfügbar – dort bestellt werden.

Erich Loydl bietet auch einen **Sammlerservice für die PERRY RHODAN-Philatelie** an, dort registrierte Fans erhalten neu erscheinende Belege und Marken entsprechend ihrer vermerkten Vorbestellung direkt zugesendet. Wer Interesse an diesem Service hat kann sich gerne direkt über [frostrubin@frostrubin.com](mailto:frostrubin@frostrubin.com) anmelden.

Wer sich für die PERRY RHODAN-Philatelie interessiert findet hierzu einen ausführlichen Bericht mit weiterführenden Links in [ESPost 239](#).

-eh-

## Die Roman-Interviews laufen

Konsequent und mit viel Engagement zieht *Roman Schleifer* seine im Februar 2019 angekündigte Reihe mit Interviews zu allen Neuerscheinungen der PERRY RHODAN-Heftserie ab 3001 fort. Nebenher schafft *Roman* es auch noch weitere Fragen beispielsweise an *Dominic Beyeler* (Gast-Titelbildkünstler PERRY RHODAN Band 3015) und die Autoren der „Dunkelwelt“-Taschenbuchreihe zu richten. Eine Übersicht aller Interviews (und weiterer Veröffentlichungen) von *Roman Schleifer* siehe [www.perrypedia.proc.org/wiki/Roman\\_Schleifer#PROC.2FPRFZ\\_Interviews](http://www.perrypedia.proc.org/wiki/Roman_Schleifer#PROC.2FPRFZ_Interviews)

Danke an *Roman Schleifer* für den Link

## Nominierungen zum Deutschen Science-Fiction-Preis 2019

Für den **Deutschen Science-Fiction-Preis 2019 (DSFP 2019)** sind alle im Original in deutscher Sprache im Jahr 2018 erstmals in gedruckter Form erschienenen Texte des Literaturgenres Science-Fiction relevant. Aus dem Umfeld von PERRY RHODAN sind – ohne Bezug zu diesem Universum – in der Kategorie „Bester deutschsprachiger Roman“ *Andreas Brandhorst* mit „Die Tiefe der Zeit“ (**Piper-Verlag**), *Robert Corvus* mit „Das Imago-Projekt“ (**Piper-Verlag**), *Andreas Eschbach* mit „NSA“ (**Bastei Lübbe**) und *Ben Calvin Hary* mit „Koshkin und die Kommunisten aus dem Kosmos“ (**Atlantis-Verlag**) nominiert. Der **DSFP 2019** wird auf der **PentaCon** (01. bis 03. November 2019) verliehen.

[www.dsfp.de/1187/dsfp-2019-die-nominierungen](http://www.dsfp.de/1187/dsfp-2019-die-nominierungen)

## Besucht doch mal...

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/erinnerungen/der-redakteur-erinnert-sich-nach-dem-start-von-perry-rhodan-action>  
Chefredakteur *Klaus N. Frick* blickt zurück auf PERRY RHODAN Action.

[www.proc.org/gucky-in-osnabrueck/#more-5753](http://www.proc.org/gucky-in-osnabrueck/#more-5753)

Die **3. PERRY RHODAN Tage in Osnabrück** aus der Sicht von Gucky.

[www.proc.org/hoerspiel-das-gestaendnis-der-3-pr-tage-in-osnabrueck-ist-online/](http://www.proc.org/hoerspiel-das-gestaendnis-der-3-pr-tage-in-osnabrueck-ist-online/)  
[www.sciencefiction.de/perry-rhodan-tage-in-osnabrueck-2019-das-hoerspiel/](http://www.sciencefiction.de/perry-rhodan-tage-in-osnabrueck-2019-das-hoerspiel/)

Das bei den **3. PERRY RHODAN Tagen in Osnabrück live produzierte** Hörspiel „Das Geständnis“ ist hier verfügbar. Der zweite Link führt zum Werkstattbericht von *Claudia Hagedorn* zum Hörspiel.

<https://uwebaetz.de/2019/06/05/nachlese-zu-den-3-perry-rhodan-tagen-in-osnabrueck/>  
<https://perry-rhodan.blogspot.com/2019/07/das-conbuch-zu-osnabrueck.html>

*Uwe Bätz* und *Klaus N. Frick* über das Conbuch der **3. PERRY RHODAN Tage in Osnabrück**.

<http://perry-rhodan.blogspot.com/2019/07/besuch-von-andreas-eschbach.html>

Der Autor des längsten PERRY RHODAN-Romans in der PERRY RHODAN-Redaktion.

<http://perry-rhodan.blogspot.com/2019/07/lektorentreffen-in-wiesbaden.html>

Bericht zum Treffen der PERRY RHODAN-Lektoren Ende Juni 2019.

Zusammenstellung: -eh-

## Was macht eigentlich...?

*Robert bei den Feen:*

In der **Stadthalle Bonn-Bad Godesberg** fand am 20. und 21. Juli 2019 bereits zum dreißigsten Mal die **FeenCon** statt. Der Schwerpunkt dieses Treffens liegt auf Rollenspielen und TableTops. Mit dabei: *Robert Corvus*, der dort Infomaterial zu PERRY RHODAN verteilte sowie für Gespräche, Selfies und Autogramme zur Verfügung stand. mit einer Lesung stellte er auch sein PERRY-RHODAN-Taschenbuch „Schwarze Frucht“ vor. Einen ausführlichen Videobereich über seine **FeenCon**-Teilnahme hat er auf **Youtube** eingestellt: [www.youtube.com/watch?v=DPYMrr0K3yo](http://www.youtube.com/watch?v=DPYMrr0K3yo).

*Uschi im Reich Albalon:*

Nach „Der Bund der Fiandur“ ist nun der zweite Band „Das Herz des Königs“ aus der Reihe „Das Reich Albalon“ erschienen. Beide Romane sind als Paperback und E-Book erhältlich. Im Herbst 2019 wird Autorin *Uschi Zietsch* den dritten Band beginnen.

<https://blog.fabylon-verlag.de/albalon-2/>

*Perry in Münster:*

Ein Hingucker im Foyer des **LWL Museums und Planetariums** war am Jahrestag der ersten bemannten Mondlandung der große Perry Rhodan aus Pappe. Der **Terranische Club EdeN (TCE)** präsentierte den Infostand mit alten Buch- und Heftschätzen.

[www.muensterschezeitung.de/Lokales/Staedte/Muenster/3887126-50-Jahre-Mondlandung-Mit-dem-Planetarium-eine-Zeitreise-in-die-Sixties](http://www.muensterschezeitung.de/Lokales/Staedte/Muenster/3887126-50-Jahre-Mondlandung-Mit-dem-Planetarium-eine-Zeitreise-in-die-Sixties)

*Das CORONA MAGAZINE:*

Das übliche breite Themenspektrum des Magazins deckt diverse Facetten von „Star Trek“ ebenso ab wie Besprechungen von Kinofilmen und phantastischer Literatur. Diesmal geht es sogar um phantastische Musicals. Auch die gewohnten Kurzgeschichten sind dabei. Das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe lautet „Mondfieber – 50 Jahre Mondlandung“. Auch PERRY RHODAN ist vertreten. In einem ausführlichen Interview geht *Bernd Perplies* auf seine Arbeit am zweiten Band der Miniserie PERRY RHODAN-Mission SOL ein, der unter dem Titel „Die Althanos-Verschöpfung“ erschienen ist. In ihrer Kolumne zur PERRY RHODAN-Serie bespricht *Alexandra Trinley* unter dem Titel „Heimkehr in die andere Welt“ die Bände 3010 bis 3018. *Hartmut T. Klages* erläutert gute Gründe, mit einem Einstieg bei NEO 200 der Spinoff-Serie eine Chance zu geben. Die Comic-Kolumne des PERRY-RHODAN-Autors *Uwe Anton* präsentiert eine beeindruckende Bilderfülle rund um „Raumfahrer, Raumhäfen und Raumschiffe“.

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/im-%C2%BBcorona-magazin%C2%AB-spielt-perry-rhodan-eine-gro%C3%9Ffe-rolle>  
Zusammenstellung: -eh-

## **The Prisoner – Nummer 6**

Veranstaltung zum Jubiläum „50 Jahre Erstausstrahlung in Deutschland“

*Patrick McGoohan* (1928-2009, Hauptdarsteller, Drehbuchautor, Regisseur und Produzent) spielt einen hochrangigen Regierungsangestellten, dessen Name ungenannt bleibt. Als er ohne Begründung seinen Dienst quittiert, wird er an einen geheimnisvollen Ort verschleppt, äußerlich ein Ferienparadies. Flucht scheint unmöglich zu sein. Die Bewohner des Ortes tragen Nummern statt Namen, seine ist jetzt 6. Eine stets wechselnde Nummer 2 will von ihm die Gründe für seinen Rückzug vom Dienst wissen.

Aber auf wessen Seite sind seine Entführer?  
Wird Nummer 6 die Flucht gelingen?  
Und vor allem: Wer ist Nummer 1?

Das **ZDF** strahlte ab dem 16. August 1969 nur 13 der 17 Episoden der britischen TV-Serie „The Prisoner“ unter dem Serientitel „Nummer 6“ versteckt im nächtlichen Programm und in sehr großen Zeitabständen aus. Unter Mystery- und auch Science Fiction-Fans erlangte die Serie schnell Kultstatus – überall auf der Welt. Noch heute wird kontrovers über sie diskutiert.

Die deutschen Fans begehen am 12. Oktober 2019 ab 11.00 Uhr im **Nordstadtzentrum** der Universitätsstadt Gießen (Hessen), Reichenberger Straße 9 das Jubiläum der deutschen Erstausstrahlung mit einer interessanten Veranstaltung. Mehr darüber erfahrt ihr auf <https://match-cut.de/nr6de/nr6de.htm>.

Wir sehen uns!

[www.zauberspiegel-online.de/index.php/fandom-events-nachrichten-400/35489-50-jahre-nummer-6-the-prisoner-in-giessen](http://www.zauberspiegel-online.de/index.php/fandom-events-nachrichten-400/35489-50-jahre-nummer-6-the-prisoner-in-giessen) -eh-

## **Oki Stanwer Mythos und mehr**

Neuigkeiten zum E-Book-Programm von *Uwe Lammers*

Liebe Freunde des **OSM**,

nachdem ich im Monat Juni, was die nachlassenden Hochttemperaturen anging, wieder etwas aufatmen konnte, dreht der Sommer jetzt gegen Ende Juli wieder voll auf. Eine Krankheitsattacke behindert mich zudem noch, und diverse amtliche Komplikationen bringen weitere Unruhe in mein Leben, sodass ich derzeit ziemlich auf der Stelle trete. Zwar nähert sich mein neues E-Book "TI 31: Zeitenwandel" allmählich der Fertigstellung, mit der Veröffentlichung ist vor Anfang September aber wohl kaum zu rechnen. Denn es hängt ja nicht allein davon ab, wann ich das Skript einreiche, sondern die beauftragte Agentur muss auch ein Fenster zur Bearbeitung und Konvertierung finden. Rechnet also bitte damit, dass es irgendwann vielleicht gegen Mitte September der Fall sein wird.

Was ich ausdrücklich aber NICHT wiederholen möchte, ist dieses verzögerte Veröffentlichen wie im Fall des RHONSHAAR-Vierteilers (TI 27-30), der sich ja so unsäglich hinzog. Mit TI 31 fängt wieder ein Vierteiler an, aber ich habe heute schon damit begonnen, das Rohskript für TI 32 "Krisenherd Xoor'con" vorzubereiten und möchte es unmittelbar nach der Fertigstellung von TI 31 ausarbeiten. Ich hoffe, das gelingt mir dann mit TI 33 und 34 auch so gut.

Warum ist das zweifelhaft? Weil ich mich derzeit in drei Bewerbungsverfahren befinde und bereits Anfang August ein erstes Vorstellungsgespräch habe. Es kann darum sein, dass sich der Horizont meiner frei verfügbaren schriftstellerischen Zeit in naher Zukunft gründlich ändert. Ich halte euch darüber mal auf dem Laufenden.

Wo ich allerdings voran gearbeitet habe, war - ihr habt das natürlich erwartet - der Bereich meiner Blogartikel. Recht habt ihr. Folgende Beiträge werden in den nächsten Wochen auf [www.oki-stanwer.de](http://www.oki-stanwer.de) publiziert:

Wochen-Blog:

- Nr. 338: Work in Progress, Part 78 (25.08.2019)
- Nr. 339: "Was ist eigentlich der **OSM**?", Teil 64 (01.09.2019)
- Nr. 340: Close Up: Der **OSM** im Detail (9) (08.09.2019)
- Nr. 341: Laurins zu Gast - meine Lesung in Osnabrück (15.09.2019)

Rezensions-Blog:

- Nr. 232: Der rätselhafte 1. Mai (1) (04.09.2019)
- Nr. 233: Höllensturm (11.09.2019)
- Nr. 234: Die vergessene Welt (18.09.2019)
- Nr. 235: Blue Mondays (25.09.2019)

Außerdem kann ich lächelnd verkünden, dass der **OSM** inzwischen den Band 1917 erreicht hat. Momentan ist das Wachstum, primär temperaturbedingt, deutlich gedrosselt, aber ich hoffe zuversichtlich, dass sich das wieder ändert, sobald es kühler wird. Insbesondere möchte ich ja gern, wie oben angedeutet, dieses Jahr noch ein paar E-Books schreiben, damit die Lese-Ebbe bei euch nicht länger andauert, Freunde!

Bleibt gelassen, im Schatten und geduldig! Danke!

Oki Stanwers Gruß,

euer Uwe.

Danke an *Uwe Lammers* für den Beitrag